stadtjournal

sachsenhausen

mit oberrad

Ausgabe 3 • März 2026

Anzeige

Regional.
Persönlich.
Gemeinsam
erfolgreich!

Frankfurter
Sparkasse 1822

Was • Wann • Wo

Fr, 27.03.
Restaurant Grüne Soße und mehr
19.30 h: Irish-Folk-Abend
Anm. erf.
Tel. 069 95015542
info@gruene-sosse-und-mehr.de

Di, 31.03.
Die Fabrik Kulturwerk Frankfurt
20 h: Mumble Jazz
Konzertsaal
Bonifatiuskirche

Do, 09.04.
Die Fabrik Kulturwerk Frankfurt
20 h: Amit Friedmann Quartett
Konzertsaal
Bonifatiuskirche
Weitere Termine online:
www.die-fabrik-frankfurt.de

Sa, 11.04. & Sa, 25.04.
9-14 h: Flohmarkt
am Schaumainkai
auch am 09.05.

Sa, 18.04.
Nachbarschaftszentrum Ostend
15-17 h: Tauschmarkt
für Kindersachen
Gelände
des Outdoor Clubs

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 13.4.26
Ausgabe 5: 7.5.26

Bis 7. Juni • Caricatura Museum

„Stricheln und Sticheln" zum Thema Demokratie

Frankfurt. In der Ausstellung „Stricheln und Sticheln" präsentiert das Caricatura Museum Frankfurt bis Sonntag, 7. Juni, Cartoons, Karikaturen, Texte und satirische Gedichte namhafter zeitgenössischer Vertreter*innen der Komischen Kunst.

Die demokratische Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen: Wie werden eine stabile Grundordnung und ein geregeltes Miteinander, das auf humanistischen Grundwerten basiert, gesichert? Wie soll mit Rechtspopulismus und Extremismus umgegangen werden? Diesen Fragen geht das Caricatura Museum in der Ausstellung auf den Grund.

Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten der Cartoonistin und Comic-Zeichnerin Katharina Greve, der Karikaturisten-Duos Greser & Lenz und Hauck & Bauer sowie satirische Gedichte des Autors Thomas Gsella - allesamt bestens bekannt durch ihre Veröffentlichungen in der Satirezeitschrift „Titanic". Sie gehören zu den renommiertesten Vertreter*innen ihrer Zunft.

Die Wanderausstellung findet im Rahmen von „World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026" statt. Um ihre Reichweite zu erhöhen, soll sie im Anschluss an weiteren Orten in der Region Rhein-Main gezeigt werden.

caricatura-museum.de

HfMDK vergibt erstmals zwei Demokratiestipendien

Frankfurt. Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) hat ihre gesellschaftspolitische Verantwortung neu in den Blick genommen und zum Wintersemester 2025/26 erstmals zwei Demokratiestipendien vergeben. Ausgezeichnet wurden Studentinnen und Studenten, die sich in besonderer Weise hochschulpolitisch engagieren und sich aktiv für demokratische Werte innerhalb der Hochschule einsetzen.

HfMDK-Präsident Professor Elmar Fulda (l.) und Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg (2.v.r.) überreichten die Stipendien im Beisein von Hannah Lindner (r.), Mit-Initiatorin des Stipendiums, an Elin Mayer und Elias Ohly (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Isaak Papadopoulos)

Übergeben wurden die Stipendien von HfMDK-Präsident Professor Elmar Fulda, Mit-Initiatorin Hannah Lindner sowie Bürgermeisterin und Diversitätsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg. Sie gingen an den AStA-Vorsitzenden Elias Ohly und die Vize-Vorsitzende Elin Mayer.

„Diese neuen Stipendien sind ein Zeichen, dass sich eine Hochschule die Demokratie auf die Fahne schreibt. Es ist ein Zeichen nach außen, es ist aber auch ein Zeichen nach innen – ein Zeichen, sich einzumischen, diese Hochschule zu einem besseren Ort zu machen für alle Menschen", sagte Eskandari-Grünberg. Die Preisträgerin und der Preisträger erfüllten dieses Bekenntnis mit großem Engagement und Leben.

Die Förderung beträgt bis zu 500 Euro monatlich für maximal zwölf Monate; eine erneute Bewerbung ist möglich. Bewerben können sich an der HfMDK immatrikulierte Studentinnen und Studenten, die sich in Selbstverwaltungsgremien wie StuPa, AStA, Senat oder Fachbereichsräten engagieren. Über die Vergabe hatte die Jury unter Vorsitz des HfMDK-Präsidenten gemeinsam mit Hannah Lindner und Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg entschieden.

„Hochschulen sind Labore der Gesellschaft. Wir brauchen junge Menschen, die sich für die Hochschulgemeinschaft einsetzen, sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Deshalb hat die HfMDK ein neues Stipendium eingerichtet, um demokratisches Engagement unserer Studierenden gezielt zu ermöglichen", betonte HfMDK-Präsident Fulda.

Gerade in künstlerischen Studiengängen seien die zeitlichen Ressourcen stark begrenzt: Intensive Probenphasen, zahlreiche Lehrveranstaltungen und ein hoher Leistungsdruck erschwerten häufig eine kontinuierliche Mitarbeit in Gremien und Initiativen. Das Demokratiestipendium solle daher nicht nur Anerkennung für herausragendes Engagement sein, sondern ganz konkret zeitliche Freiräume und finanzielle Entlastung schaffen – damit demokratische Mitgestaltung an der Hochschule möglich bleibe.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren

Frankfurter Sparkasse: Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

Region. Die Frankfurter Sparkasse ist der Partner für Gewerbe-, Firmen- und Unternehmenskunden und deren Geschäftsmodelle. Sie bietet eine persönliche und lösungsorientierte Beratung auf Augenhöhe und höchstem Niveau.

Die Frankfurter Sparkasse steht Ihnen als kompetenter Gesprächspartner hinsichtlich Ihres Liquiditäts- und Anlagemanagements ebenso wie des Kredit- und Risikomanagements bis hin zur Nachfolgeregelung und Mitarbeitendenbindung zur Seite. Abgerundet wird das Angebot von der Vermögensberatung sowie den Fachberatungen für das Electronic Banking, das internationale Geschäft, Baufinanzierungen sowie Sonder- und Förderfinanzierungen.

Das Geschäftsgirokonto der Frankfurter Sparkasse ist dabei die Zentrale für Ihre Finanzen.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs inklusive Girofachberatung
- Sie profitieren von den individuell auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Lösungen zur Abwicklung Ihres gesamten Zahlungsverkehrs.
- Mit der Sparkassen-Kreditkarte Mastercard® Business oder Visa Business weltweit bezahlen
- Online-Banking-Business flexibel gestalten: Erstellen Sie eigenständig Nutzerprofile mit individuellen Berechtigungen und Limits. Wickeln Sie eine Vielzahl von Firmenkunden-Services digital, schnell und rund um die Uhr ab.
- Zusätzlicher finanzieller Spielraum: Mit dem Kontokorrentkredit bleibt Ihr Unternehmen stets flüssig. So können Sie im Fall der Fälle jederzeit schnell reagieren.
- Service für Ihre Kundschaft: Ihr Geschäftskonto bietet die Basis für Kartenzahlungen Ihrer Kundinnen und Kunden – stationär und in Ihrem Online-Shop.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren:

- Keine Kontoführungsgebühr (Grundgebühr) für das neu eröffnete Geschäftsgirokonto im ersten Jahr
- 1 Prozent Guthabenverzinsung auf dem neu eröffneten Geschäftsgirokonto für bis zu 100.000 Euro Guthaben
- Zugriff auf die kompetente Fachberatung Auslandsgeschäft und Fachberatung Electronic Banking der Frankfurter Sparkasse sowie die Girofachberatung

Informieren Sie sich jetzt hier:

Oder vereinbaren Sie jetzt gleich einen Termin hier:

**) Die Aktion läuft bis einschließlich 30.12.2026 („Aktionszeitraum"). Teilnahmeberechtigt sind die Kundinnen und Kunden, die ein neues Geschäftsgirokonto bei der Frankfurter Sparkasse im Aktionszeitraum eröffnen. Pro Kundin/Kunde kann ein Konto incentiviert werden. Für die Eröffnung eines neuen Geschäftsgirokontos im Aktionszeitraum werden die Kontoführungsgebühren auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (bis zum Ablauf des Quartals) erlassen. Transaktionsgebühren sind weiterhin gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlen. Darüber hinaus wird das Guthaben bis maximal 100.000 Euro auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate mit aktuell 1,00 % p.a. variabel verzinst. Die Frankfurter Sparkasse behält sich das Recht vor, das Angebot vorzeitig zu beenden.*

Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

FÜR IHREN ERFOLG:

Unser Geschäftsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Attraktive Verzinsung**
1 % Guthabenverzinsung auf dem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (max. 100 TEUR).

FÜR IHRE INTERNATIONALEN FINANZGESCHÄFTE:

Unser Fremdwährungsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Für Bestands- und Neukunden**
Nutzen Sie die Aktion für neu eröffnete Fremdwährungsgirokonten.

Frankfurter Sparkasse 1822

Oberbürgermeister Josef gratuliert Frankfurter Medaillengewinner*innen

Frankfurt. Oberbürgermeister Mike Josef hat den Frankfurter Bobsportler*innen zu ihren Erfolgen bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo gratuliert.

Bei den Frauen konnten sich aus Frankfurter Sicht Laura Nolte (Silber im Monobob, Gold im Zweierbob) und Deborah Levi (Gold im Zweierbob) über olympische Medaillen freuen.

Bei den Männern gewann Adam Ammour (Bronze im Zweierbob) eine olympische Medaille. Im Viererbob erreichte das deutsche Team mit Adam Ammour, Issam Ammour und Joshua Tasche einen starken vierten Platz. Alle drei Athleten starten für die Eintracht Frankfurt.

„Die Leistungen unserer Frankfurter Athletinnen und Athleten sind Ausdruck großer Disziplin, jahrelanger Vorbereitung und eines ausgeprägten Teamgeistes. Sie vertreten unsere Stadt auf der größten sportlichen Bühne der Welt in beeindruckender Weise und sind Vorbilder für viele junge Sportlerinnen und Sportler – in Frankfurt und weit darüber hinaus", betonte Josef.

Bis 6. April

Frühlingshafter Palmengarten lädt zum Staunen und Entdecken ein

In der Galerie am Palmenhaus können aktuell farbenfrohe Kamelien und Azaleen bewundert werden (© Palmengarten Frankfurt)

Frankfurt. Bereits das fünfte Jahr in Folge präsentiert der Palmengarten im Frühjahr Kamelien und Azaleen Seite an Seite. Noch bis Ostermontag, 6. April, können Besucher*innen in der Galerie am Palmenhaus wieder den Kontrast zwischen tiefgrünem Blattwerk und lieblichen Blüten in Weiß, Rot und vielen Tönen dazwischen erleben.

Nachdem in den vergangenen Jahren oft die Kamelien im Mittelpunkt standen, hat das Galerieteam um Dominik Heukemes diesmal überwiegend Azaleen in die Beete gepflanzt. An den Wänden rundherum rahmt ein Band aus Kamelien mit unterschiedlichsten Blütenformen und -farben die Schau ein. Prominent hervorgehoben sind die jeweils älteste und zugleich größte Azalee und Kamelie der Palmengarten-Sammlung mit einem Alter von etwa 50 bis 80 Jahren.

Nach dreieinhalb Wochen wandern die Pflanzen dann wieder zurück in die Gärtnerei des Palmengartens, wo sie abseits der Öffentlichkeit den Rest des Jahres gehegt und gepflegt werden.

Einen Überblick über das gesamte Frühlingsprogramm findet man online auf palmengarten.de.

Ausgabe 4 erscheint am 30.4.26
Anzeigenschluss:
13.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
14.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 29.5.26
Anzeigenschluss:
7.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben. Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.
Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

9. Mai • Batschkapp

Wet Wet Wet kommen mit ihren größten Hits nach Frankfurt

Frankfurt. Im Zuge ihrer „Love Is All Around Europe – The Greatest Hits Tour 2026“ macht die Band Wet Wet Wet am Samstag, 9. Mai, Halt in der Frankfurter Batschkapp.

Wet Wet Wet erfreuen sich seit Jahrzehnten internationaler Bekanntheit (© HighRes)

Mit über 15 Millionen verkauften Tonträgern, mehr als 500 Wochen in den britischen Charts und 20 Platin-Auszeichnungen zählen Wet Wet Wet zu den erfolgreichsten Popbands Großbritanniens. Seit ihrer Gründung im Jahr 1982 haben sie Popgeschichte geschrieben.

Bereits mit der Debütsingle „Wishing I Was Lucky“ (1987) stiegen sie in die Charts ein und legten den Grundstein für eine beispiellose Karriere.

Mehr als vier Millionen Menschen aus aller Welt haben die Musiker schon auf der Bühne erlebt. Ihre Popularität führte sie in über 50 Länder und sicherte ihnen den Ruf, eine der besten Livebands zu sein, die Großbritannien je hervorgebracht hat.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Wet Wet Wet in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Wet“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 5. Mai, benachrichtigt.

Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Tickets ab 55,30 Euro (zuzüglich Gebühren) gibt es online über www.reservix.de.

Was • Wann • Wo – Museen in Frankfurt

Archäologisches Museum
Karmelitergasse 1
https://archaeologisches-museum-frankfurt.de

Caricatura – Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
www.caricatura-museum.de

Deutsches Architekturmuseum (DAM)
Schaumainkai 43
www.dam-online.de

Deutsches Romantik-Museum
Großer Hirschgraben 19-21
www.deutsches-romantik-museum.de

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
www.dff.film

Dommuseum
Domplatz 1
www.dommuseum-frankfurt.de

Eintracht Frankfurt Museum
Deutsche Bank Park
Mörfelder Landstr. 362
https://museum.eintracht.de/

Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstr. 30-32
www.fffrankfurt.org

Frankfurter Goethe-Haus
Großer Hirschgraben 23-25
www.goethehaus-frankfurt.de

Frankfurter Kunstverein
Steinernes Haus
am Römerberg
Markt 44
www.fkv.de

Geldmuseum der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14

Historisches Museum
Saalhof 1
www.historisches-museum-frankfurt.de

Ikonenmuseum
Brückenstr. 3-7

Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9
www.stadtgeschichte-ffm.de

Jüdisches Museum
Bertha-Pappenheim-Platz 1
www.juedischesmuseum.de

Junges Museum
Saalhof 1
www.junges-museum-frankfurt.de

Liebieghaus
Schaumainkai 71
www.liebieghaus.de

MOMEM – Museum of Modern Electronic Music
An der Hauptwache 15
www.momem.org

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
www.museumangewandte kunst.de

Museum für Kommunikation
Schaumainkai 53
www.mfk-frankfurt.de

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST
Domstr. 10
MMK – TOWER
Taunustor 1
MMK – ZOLLAMT
Domstr. 3
www.mmk.art

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83
www.mggu.de

Portikus
Alte Brücke 2/Maininsel
www.portikus.de

Porzellan Museum
Bolongarostr. 152
www.porzellan-museum-frankfurt.de

SCHIRN KUNSTHALLE
Römerberg
www.schirn.de

Senckenberg Naturmuseum
Senckenberganlage 25
https://museumfrankfurt.senckenberg.de/de/

Städel Museum
Schaumainkai 63
www.staedelmuseum.de

Struwwelpeter Museum
Hinter dem Lämmchen 2-4
www.struwwelpeter-museum.de

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37
www.weltkulturen museum.de

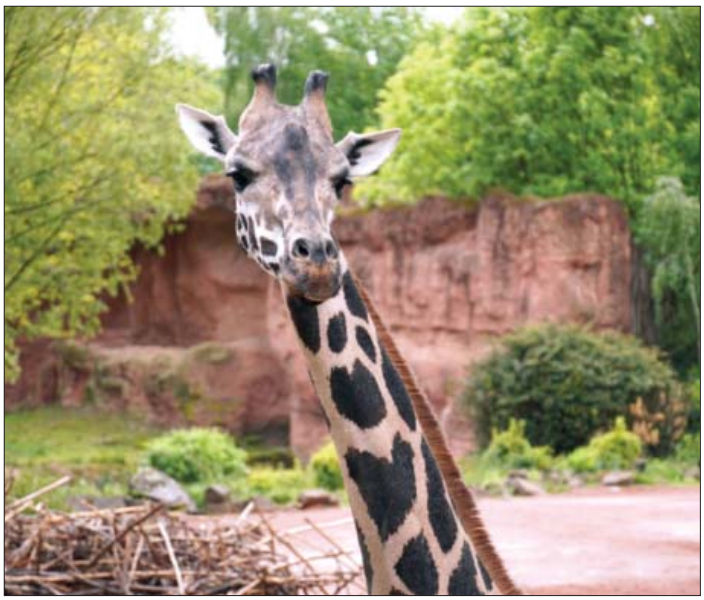
Langer Hals & blaue Zunge – Neuzugang im Giraffenhaus

Frankfurt. Im Zoo Frankfurt sind jetzt wieder zwei Giraffen zu sehen: Ende Februar ist die elfjährige Niobe aus Hannover in das Giraffenhaus eingezogen.

Kurz zuvor hatte der Frankfurter Zoo Abschied von Giraffe Bine nehmen müssen. Das Tier hatte an einer akuten Erkrankung des Magen-Darm-Traktes gelitten. Um ihr weiteres Leid zu ersparen, musste das Tier eingeschläfert werden.

Seit 2019 teilte sich Bine die Anlage mit der zwölf Jahre alten Netzgiraffe Shujaa. Damit diese nicht lange allein bleibt, wurde in Absprache mit dem Zuchtbuch sehr schnell nach einer passenden Gefährtin für sie in anderen Zoos gesucht. Im Erlebnis-Zoo Hannover wurde man fündig. Dort war im Februar ebenfalls eine von zwei Giraffen gestorben. Da Giraffen soziale Tiere sind, werden sie nicht einzeln gehalten.

Für Zoodirektorin Dr. Christina Geiger sind Giraffen eine Schlüsselart: „Giraffen gelten im Gesamtbestand als gefährdet – die Populationen aller vier Arten gehen in den natürlichen Lebensräumen seit Jahrzehnten zurück. Unter den aktuellen baulichen Bedingungen können wir zwar Giraffen halten, uns aber nicht an Zuchtprogrammen beteiligen. Das möchten wir ändern. Im Rahmen des Masterplans soll eine 2,4 Hektar große Landschaft für Tiere der afrikanischen Savanne mit Innen- und Außenbereichen entstehen. Dort können Giraffen gemeinsam mit Zebras und vielen weiteren Arten in Tiergemeinschaften gehalten werden."



Niobe heißt der Neuzugang im Frankfurter Zoo (© Erlebnis-Zoo Hannover)

28. April • Das Bett

Kebu auf großer „Urban Skies Tour 2026“

Frankfurt. Um die Veröffentlichung des neuen Albums „Urban Skies“ – den Nachfolger seines gefeierten „Urban Dreams“ – zu zelebrieren, kehrt Kebu mit einer spektakulären, komplett analogen Liveshow zurück. Am Dienstag, 28. April, ist er zu Gast im Frankfurter Musikclub Das Bett.

Der finnische Synthesizer-Künstler ist bekannt für seine melodische elektronische Musik, inspiriert von den 70er- und 80er-Jahren, hat sein Publikum in über 16 Ländern begeistert und mehr als 100 Millionen Aufrufe auf YouTube erzielt. Seine Konzerte strahlen Wärme, Freude und Energie aus und präsentieren ein beeindruckendes Arsenal an analogen Synthesizern und Drum Machines. Auf neue Tracks, Fan-Favoriten und einige klassische Coverversionen darf sich das Publikum freuen.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro (zuzüglich Gebühren) und sind online über https://bett-club.de zu erwerben.

Für seine Tour hat Kebu eine komplett analoge Liveshow vorbereitet (© Karo Holmberg)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Kebu in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kebu“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

9. Mai • MainÄppelHaus Lohrberg

Fledermäuse – Kobolde der Nacht

Seckbach. Am Samstag, 9. Mai, veranstaltet das MainÄppelHaus Lohrberg in Seckbach einen Fledermausabend für Kinder.

Von 15.30 bis 17.30 Uhr lernen Kinder von sieben bis elf Jahren die Lebensweise und den Lebensraum der Flugsauger kennen. Kursleiterin ist Ulrike Balzer.

Treffpunkt ist am MainÄppelHaus Lohrberg (Rapp's/FES Kinderquartier), Klingenweg 90. Die Teilnahme kostet pro Kind 20 Euro, Geschwisterkinder können für jeweils 15 Euro teilnehmen.

Anmeldungen werden bis spätestens sieben Kalendertage vor dem Termin per E-Mail an info@mainaeppelhauslohrberg.de oder telefonisch unter 069 28606103 entgegengenommen.

FrankfurtPlus bietet viele Services mit wenigen Klicks

Frankfurt. Abfall-Abc, Abfallkalender, Containerkonfigurator, Tonnenreinigung und Sperrmüllbuchung: All diese Dinge sind ab sofort gebündelt in FrankfurtPlus zu finden – bequem per App oder Web-Lösung.

Anfang März ist die Website frankfurtplus.de online gegangen und die FES Service App wurde zur FrankfurtPlus App. Die Bedienoberfläche von App und Web sind identisch, sodass auch beim Wechsel der Geräte ein Überblick über oder die Buchung von Serviceleistungen der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) in gewohnter Schnelligkeit erfolgen kann. Die Inhalte der Website FrankfurtPlus können in zwölf verschiedenen Sprachen ausgegeben werden.

Das Abfall-Abc zeigt, wo verschiedene Abfallarten entsorgt werden können: Backpapier im Restmüll, ein defekter Haartrockner zum Beispiel auf den Wertstoffhöfen oder Grünschnitt bei der FES-Tochter Rhein-Main Biokompost GmbH (RMB), bei den Kleinmüllplätzen oder ebenfalls auf dem Wertstoffhof.

Auch die Buchung eines Containers nach einer Wohnungs- oder Hausrenovierung ist mit nur wenigen Klicks erledigt. Serviceadresse eingeben, Abfallart auswählen, Containergröße aussuchen, Liefer- und Abholtermin bestimmen, fertig. Nach dem gleichen Prinzip erfolgt auch die Buchung der Sperrmüllabholung. Diese ist in Frankfurt kostenfrei.

Damit keine Leerung der Hausmülltonnen mehr verpasst wird, kann eine E-Mail- oder Push-Benachrichtigung eingestellt werden, die über die nächste Tour in der ausgewählten Straße informiert. Auch bei der Buchung von Sperrmüllterminen erhalten die Frankfurterinnen und Frankfurter eine Benachrichtigung, wenn der Sperrmüll bereitgestellt werden kann.

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Termine

Ab April

„Demokratie pflanzen“ – KulturRegion startet in die Gartensaison

Frankfurt. Ab April startet die KulturRegion FrankfurtRhein-Main gGmbH in die neue Gartensaison – mit dem „Garten RheinMain“-Programm unter dem Titel „Demokratie pflanzen“.

Das Programmheft bündelt über 700 Veranstaltungen von April bis Dezember, die zum Entdecken ins Grüne in der Rhein-Main-Region einladen. Ergänzend dazu wird das Angebot im Online-Kalender auf der KulturRegion-Website www.krfrm.de erweitert. Eine Reihe kostenfreier Veranstaltungen zum Fokusthema vertieft das Programm.

Bauen & Wohnen

Anzeige

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
- kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
- individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
- hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
- langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein“, sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Ab 15. April • Deutsches Architekturmuseum

„STADTplus“ geht mit neuer Staffel an den Start

Frankfurt. Mit der Reihe „STADTplus“ präsentiert das Deutsche Architekturmuseum (DAM) am Schaumainkai 43 einmal mittwochs im Monat einen Kurzvortrag zu Themen, welche die Stadt bewegen. Im Anschluss können Besucher*innen sowie Referent*innen diskutieren und bei einem Glas Wein zusammenkommen. Zudem lädt das DAM nach dem Vortrag zu einer Führung durch die jeweils aktuelle Ausstellung ein. Beginn ist um 19 Uhr, der Rundgang startet um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Die Frühjahresstaffel von „STADTplus“ startet am Mittwoch, 15. April, mit dem Thema „Die Stadt + Die Sauberkeit“: In der Bürgerbefragung der Stadt Frankfurt ist das Thema mangelnde Sauberkeit auf Platz 2 der drängendsten Probleme vorgerückt. Beispielsweise beeinträchtigen vielerorts achtlos weggeworfene Plastiktüten und Einwegverpackungen das Stadtbild oder Sperrmüll wird einfach wild entsorgt. Die Verwaltung hat bereits gehandelt: Seit dem 1. Oktober 2025 erhebt sie drastisch erhöhte Bußgelder bei Verstößen gegen die Abfallsatzung. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation ist jedoch bisher kaum erkennbar. Vor diesem Hintergrund widmet das DAM dem Thema der abnehmenden Sauberkeit im urbanen Raum einen „STADTplus“-Abend. Als Referent spricht Peter Postleb, ehemaliger Leiter der Stabstelle „Sauberes Frankfurt“. In seinem Vortrag geht er der Frage nach, wo und warum Frankfurt vermüllt, und beleuchtet Ursachen sowie mögliche Handlungsansätze.

Weiter geht es am Mittwoch, 6. Mai, mit „Die Stadt + Das Zeichnen“: Urban Sketching heißt das Live-Zeichnen vor Ort, was unter Architekt*innen oder Künstler*innen schon seit jeher verbreitet ist. Daraus ist eine weltweite Bewegung geworden. Die Community aus zeichenbegeisterten Menschen wächst. Sibylle Lienhard ist Teil der Urban Sketchers Rhein-Main und zeigt die Stadt und ihre Architektur aus dem Blickwinkel der Zeichner*innen. Sie berichtet darüber, wie die Angst vorm weißen Blatt verfliegen und jede*r mit dem Zeichnen beginnen kann.

Am Mittwoch, 10. Juni, steht das Thema „Die Stadt + Die Fußwege“ auf dem Programm: Die Verkehrspolitik hat in den vergangenen Jahren viele Gemüter bewegt. Meist geht es um vermeintliche Konflikte zwischen Autos und Fahrrädern. Doch was ist eigentlich mit dem Fußverkehr? Frankfurt hat seit 2024 eine Fußverkehrsbeauftragte, um die Anliegen der Fußgänger*innen in die Weiterentwicklung der Verkehrskonzepte einzubringen. Bei „STADTplus“ berichtet Gladys Vasquez Fauggier, Fußverkehrsbeauftragte der Stadt Frankfurt, über ihre Arbeit und stellt konkrete Orte der Veränderung vor.

Weitere Informationen zu „STADTplus“ und zum Museum finden sich auf dam-online.de.

Saisonstart im Botanischen Garten

Frankfurt. Pünktlich zum 1. März hat die neue Saison im Botanischen Garten Frankfurt begonnen. Besucher*innen können dann wieder täglich von 9 bis 18 Uhr durch das idyllische Pflanzenreich schlendern, ab April sogar wieder bis 19 Uhr.

„Mit steigenden Temperaturen und längeren Tagen beginnt die Zeit, die Natur wieder aktiv zu erleben. Der Botanische Garten bietet dafür den idealen Rahmen: Hier kann man nicht nur die Vielfalt der Pflanzenwelt entdecken, sondern auch miterleben, wie die Natur nach dem Winter Tag für Tag zu neuem Leben erwacht. Ein Ort, der zum Verweilen, Staunen und Genießen einlädt und der zeigt, wie wichtig grüne Oasen für unser Stadtklima und unser Wohlbefinden sind“, sagt Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen.

Mit Blick auf die neue Saison dürfen sich die Besucher*innen auf einige Neuerungen freuen, denn während der Winterpause wurden wieder zahlreiche Bauprojekte angestoßen. Im Alpinum zum Beispiel konnten dank der Unterstützung des Vereins Freundeskreis Botanischer Garten die Bachläufe und ein Teich neu gebaut werden.
Im Verlauf des Frühjahrs wird im Alpinum ein Kalkflachmoor entstehen, in dem seltene Pflanzen gezeigt werden können. Außerdem werden in diesem Gartenbereich die Wasserleitungen erneuert und eine automatische Bewässerungsanlage installiert. In der Nähe des Garteneingangs wird eine neue, barrierefreie Toilette gebaut. In diesem Zuge wird das vorhandene taktile Leitsystem für sehbehinderte Menschen deutlich erweitert und bis zum Gartentor in der Siesmayerstraße weitergeführt.

Wandern für die Seele – Wohlfühlwege in der Wetterau und im Vogelsberg entdecken

Region. Die Journalistin Anne Baum liebt das Reisen – aber noch mehr das Gefühl, wenn Wiesen, Wälder und Vulkangestein des heimatlichen Vogelsbergs dazu verlocken, die Wanderschuhe zu schnüren und die Natur zu genießen. Und genau dieses Gefühl teilt sie nun mit den Leser*innen ihres neuen Ratgebers „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“.

Moosbewachsene Basaltfelsen, Formen, welche die Fantasie anregen: Sie warten nur darauf, entdeckt zu werden. Seit es in der vulkanischen Region Vogelsberg nicht mehr brodelt, ist eine vielfältige Natur entstanden. Wellige Pfade bringen einen auf waldige Höhen, und über Bergmähwiesen geht es in traditionsreiche Dörfer, in denen Fachwerkhäuser sich aneinanderschmiegen. Ab und an taucht in der Wetterau die Frankfurter Skyline auf – ohne Trubel, dafür mit viel Vogelgezwitscher!
„Wandern für die Seele“ (ISBN 978-3-7700-2690-6; 18 Euro), das im Droste Verlag erschienen ist, überzeugt mit eindrucksvollen Fotos, berührenden Texten und abwechslungsreichen Touren, die jede Wanderung zum besonderen Erlebnis machen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Seele“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt.

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.

Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!

Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!

Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!

Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

„Offen für alle“: Viele Veranstaltungen im GrünGürtel

Frankfurt. Das neue Veranstaltungsprogramm „Offen für alle“ des städtischen Bildungsprogramms „Entdecken, Forschen und Lernen im GrünGürtel“ beinhaltet in diesem Jahr mehr als 75 Veranstaltungen, um Interessierten bekannte und weniger bekannte Orte im GrünGürtel näherzubringen.

„Der GrünGürtel zeigt uns, wie gut es tut, wenn wir der Natur Zeit zum Durchatmen geben. Mit unserem Programm ‚Offen für alle‘ zeigen wir diesen besonderen Lern- und Erlebnisraum für die ganze Stadt: als Ort, an dem Kinder, Familien und Freund*innen gemeinsam entdecken, staunen und mitgestalten können“, sagte Zapf-Rodríguez.

Im GrünGürtel werden in diesem Jahr gleich drei Jubiläen gefeiert: 2026 findet der GrünGürtel-FahrRad!-Tag zum 20. Mal statt. Außerdem wird das Maskottchen, das geheimnisvolle GrünGürtel-Tier, 25 Jahre alt und lädt zum Geburtstagsfest am Sonntag, 10. Mai, auf den Alten Flugplatz, Am Burghof 55, ein. Das dritte Jubiläum ist das 35-jährige Bestehen des GrünGürtels insgesamt.

Darüber hinaus hält das Programm viele Führungen und Workshops bereit: So führt ein Spaziergang am Samstag, 11. April, an das neue Sossenheimer Wehr, im Volkspark Niddatal kann am Donnerstag, 16. April, die „blaue Stunde“ erlebt werden und für alle Berufstätigen lädt das Format „After-Work-Nature“ zu allen Jahreszeiten zur Naturbeobachtung ein.

Für Hobby-Fotograf*innen findet unter Anleitung des GrünGürtel-Fotografen Stefan Cop ein Workshop zur Naturfotografie statt, gleich im Anschluss an das GrünGürtel-Tier-Fest am Sonntag, 10. Mai. Wer sich über Insekten informieren möchte, ist beim Aktionstag am StadtWaldHaus am Samstag, 30. Mai, richtig.

Am 24. September werden die Neuerungen im Rennbahnpark vorgestellt. Im Herbst sind helfende Hände bei Pflegeeinsätzen am 25. Oktober am Alten Flugplatz und am 14. November am Berger Hang willkommen. Am 27. Dezember klingt das Jahresprogramm „Offen für alle“ mit einer Führung zu den Raunächten aus.

Die Veranstaltungen für das städtische Bildungsprogramm „Entdecken, Forschen und Lernen 2026 – Offen für alle“ im GrünGürtel werden von der Koordinierungsgruppe Bildungsraum GrünGürtel und der Projektgruppe GrünGürtel zusammengestellt. Das vollständige Programm findet sich auf gruenguertel.de. In gedruckter Form liegt es in der Bürgerberatung, Hinter dem Lämmchen 6 in der neuen Altstadt, und im StadtWaldHaus, Isenburger Schneise 100, aus oder kann telefonisch unter 069 212-39100 oder per E-Mail an umwelttelefon@stadt-frankfurt.de bestellt werden.

Das GrünGürtel-Tier wird in diesem Jahr 25 Jahre alt (© Grünflächenamt)

30. April • Batschkapp

Batschkapp feiert 50. Geburtstag mit Tanz-in-den-Mai-Party

Frankfurt. 50 Jahre Musikgeschichte, legendäre Nächte, bebende Tanzflächen und unvergessliche Feiern – zu diesem besonderen Anlass veranstaltet die Frankfurter Batschkapp eine Tanz-in-den-Mai-Party am Donnerstag, 30. April, um 23.59 Uhr. Davor kann das Publikum um 19.30 Uhr „30 Jahre Roy Hammer & die Pralinées" zelebrieren.

Roy Hammer – Frankfurts ungekrönter Schlagerkönig – lässt mit seinen Pralinées und der holländischen „Königin der Nacht", Trude Blume, garantiert Partystimmung aufkommen. Die bunt schillernde, skurrile Band macht den deutschen Schlager zu viel mehr als nur ausrangierter Faschingsmusik. Hits der 60er und 70er sind ihr Markenzeichen, aber auch die Neue Deutsche Welle verstehen sie, gekonnt in Szene zu setzen. Mit Leib und Seele interpretiert Trude Blume Marianne Rosenberg ebenso wie Nena. Wer nicht nur einfach live Musik hören, sondern gleich ein ganzes Entertainment-Programm erleben möchte, ist hier genau richtig.

Direkt im Anschluss an das Konzert startet dann eine laute, emotionale Tanz-in-den-Mai-Nacht. Neben der Open-Air-Sommergarten-Eröffnung erwarten die Gäste eine riesige Tanzfläche und eine Party auf allen Ebenen, bei der DJ Patix musikalisch für Stimmung sorgt. Zu hören sind Throwback-Tracks, Evergreens, All-Time-Banger im Upmix und aktuelle Hits.

Einlass zur Party ist ab 18 Jahren. Karten ab 28,75 Euro für das Konzert und ab 15,55 Euro für die Tanz-in-den-Mai-Party, jeweils zuzüglich Gebühren, sind online über www.reservix.de erhältlich. Besucher*innen des Roy-Hammer-Konzerts haben freien Eintritt zur anschließenden Tanzparty.

Roy Hammer & die Pralinées begeistern mit einer ordentlichen Portion Schlagermusik

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Roy Hammer & die Pralinées in Frankfurt, die auch zum Eintritt für den Tanz in den Mai berechtigen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Roy" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 22. April. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 23. April, benachrichtigt.

Erhältlich für PC, Xbox PC, Xbox Series X|S & PlayStation 5

„Disciples: Domination" – Rette das Schicksal von Nevendaar

15 Jahre sind vergangen, seit Avyanna Nevendaar aus dem Würgegriff der Götter befreit hat. „Disciples: Domination" führt dich zurück in ein Reich am Rande des Abgrunds. In diesem düsteren Fantasy-Strategie-RPG mit rundenbasierten Kämpfen nimmst du als Königin Avyanna deinen Platz auf dem Thron in Yllian ein – und stehst vor der Herausforderung, dein zerfallendes Königreich zusammenzuhalten.

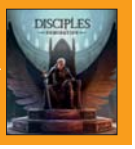
Doch auch Avyanna selbst ist zerrissen: Das Feuer des Selbstzweifels lodert in ihr, entzündet vom erdrückenden Gewicht der Krone und geschürt von Albträumen, in denen sie selbst zu dem wird, was sie einst bekämpfte. Ihre Herrschaft gerät ins Wanken; von Angst gelähmt muss sie mitansehen, wie einstige Verbündete sich abwenden, während eine namenlose Kraft Zwietracht sät und ihr Reich mit Wahnsinn überzieht.

Nevendaar zu retten, wird all deinen Mut erfordern. Bist du stark genug, dich den dunkelsten Wahrheiten zu stellen?

Infos für den Kauf
Spieletyp: Fantasy-Strategie-RPG
Plattform: PC, Xbox PC, XSX|S, PS5
USK: ab 16 Jahren
Kalypso Media, Artefacts Studio
www.kalypsomedia.com, www.artefacts-studio.fr

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 1 „Disciples: Domination"-Key für Steam (Verlosungsstichwort: „Domination_Steam"), PS5 (Verlosungsstichwort: „Domination_PS5") und Xbox Series X|S (Verlosungsstichwort: „Domination_Xbox"). Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 27. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 28. April, benachrichtigt.



Donnerstags & samstags

Trödeln & Stöbern an der Jahrhunderthalle

Frankfurt. Auch im April finden donnerstags und samstags auf den Parkplätzen der myticket Jahrhunderthalle wieder die beliebten Flohmärkte statt.

Unter den groß gewachsenen Kastanienbäumen kann ausgiebig getrödelt und gestöbert werden. Beginn ist jeweils um 7 Uhr, das Veranstaltungsende gegen 14 Uhr. Dank der guten Busverbindungen und der vielen Parkplätze ist der Markt gut zu erreichen. Alle Termine sowie detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Flohmärkten gibt es auf www.weiss-maerkte.de.

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Nachtleben im Frühjahr

Frankfurt. Klein, aber fein – der Frankfurter Musikclub Nachtleben bietet auch im April und Mai wieder großes Programm auf relativ kleiner Fläche.

22. April, 20 Uhr

Hellsongs – „The Return of the Hellsingers pt3"

Hellsongs, eine schwedische Band, die bekannte Heavy-Metal-Stücke in einer leichten, beschwingten Art mit rein akustischer Instrumentierung covert, ist zurück – mit einer tiefen Sehnsucht nach Liveshows und einer Tournee. Im Gepäck hat sie ihr 2024 erschienenes Album „The Return of the Hellsingers" mit neuen und alten Songs über das Thema Liebe, weniger Hass und viel mehr Zusammenhalt.

Ticketpreis: ab 29,85 Euro

Hellsongs (© Matthias Eliasson)

Dueja (© Celeste Call)

26. April, 19 Uhr

Dueja – Dark Pop mit zuckersüßen Vocal-Melodien

Ihre Lieblingsfarben sind Rosa und Schwarz – ein Kontrast, der sich auch im ungewöhnlichen Sound der 22-jährigen Sängerin und Songwriterin aus Nordrhein-Westfalen wiederfindet. Dueja verbindet in ihrem hypnotisierenden Dark Pop zuckersüße Vocal-Melodien mit atmosphärischen Beats und schonungslos offenen Texten. In ihrem dunkel-eingängigen Signature-Sound vereint sie poppige Catchyness mit einer emotionalen Tiefe. Dabei hat sich ihr Sound auf eine neue Ebene entwickelt und kommt deutlich selbstbewusster und zugleich spielerisch mysteriös daher.

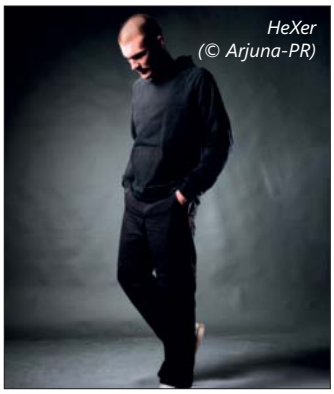
Ticketpreis: ab 32,45 Euro

10. Mai, 20 Uhr

HeXer – Rap mit Sound & Haltung

HeXer liefert nicht nur Sound, sondern auch Haltung – mit Texten, die zwischen urbaner Melancholie, politischem Realismus und ehrlicher Selbstreflexion pendeln. Egal, ob intime Clubs oder große Festivals – der Leipziger bringt Rap auf die Bühne, wie er sein sollte: pur und authentisch. Besonders das vergangene Jahr war geprägt von viralen Momenten und bewegenden Themen, die über die Szene hinaus Zuspruch und Aufmerksamkeit erregten.

Ticketpreis: ab 30,95 Euro



HeXer (© Arjuna-PR)

Tickets

Karten für alle Veranstaltungen im Nachtleben und in der Batschkapp gibt es per Weiterleitung an die jeweiligen Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für folgende Konzerte im Nachtleben:

- Hellsongs am Mittwoch, 22. April (Verlosungsstichwort: „Hellsongs"; Einsendeschluss: Dienstag, 14. April)
- Dueja am Sonntag, 26. April (Verlosungsstichwort: „Dueja"; Einsendeschluss: Sonntag, 19. April)
- HeXer am Sonntag, 10. Mai (Verlosungsstichwort: „Hexer"; Einsendeschluss: Mittwoch, 6. Mai)

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Die Gewinner werden bis spätestens einen Tag nach Einsendeschluss benachrichtigt.

14. April • Kulturraum B25

„Fataler Fall" – Krimilesung mit Katja Kleiber

Frankfurt. Am Dienstag, 14. April, findet ab 18.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Leben in der Großstadt" eine Krimilesung von und mit der Autorin Katja Kleiber im Kulturraum B25, Brüningstraße 25, im Frankfurter Stadtteil Höchst statt.

Im neuen Band der Krimiserie „Little Big City" mit dem Titel „Fataler Fall" führt Katja Kleiber die Leser*innen in die dunklen Ecken Frankfurts: skrupelloser Vermieter, nächtlicher Baulärm, eine alte Dame, die sich nicht vertreiben lässt – und eine tote Pflegerin im Keller.

Privatdetektivin Sandy hat keine Aufträge und kein Geld. Daher hat sie einen Job auf der Messe. Als sie im Auftrag einer Kollegin nach deren Oma Helga sieht, stößt sie auf Ungereimtheiten, Einschüchterung, kaputte Heizungen – alles, um die letzte Mieterin eines Frankfurter Altbaus zum Ausziehen zu bewegen. Dann stirbt Helgas Pflegerin. Ein Unfall? Bald wird klar: Es geht um mehr als Wohnraum.

Katja Kleiber schreibt Krimis mit starken Protagonistinnen (Foto: Olaf Jahnke)

Schweigegeld, Schuld und Mord ziehen immer weitere Kreise – und plötzlich steht auch Sandy selbst im Visier.

Veranstalter ist der Verein Raum für kulturelle Fragen e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt.

Der Eintritt ist kostenfrei auf Spendenbasis. Die Bar ist bis 21 für einen entspannten Ausklang geöffnet.

www.kulturellefragen.de

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

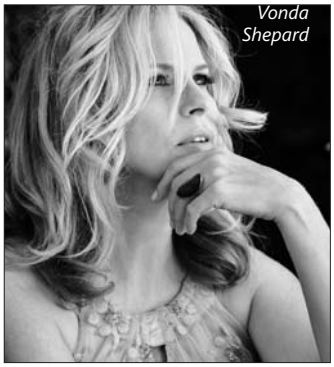
Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E. SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee



Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Einzelkater Mozart

Der circa acht Jahre alte Fundkater Mozart sucht ein liebevolles Zuhause mit einem abgesicherten Balkon. Wie das bei Genies manchmal so ist, hat er seinen eigenen Kopf und sucht katzenerfahrene Halter, die ihn als Einzeltier aufnehmen. Er ist neugierig und sehr verfressen.

Mozarts Leberwerte sind auffällig, was weiter beobachtet werden muss, aber er benötigt keine Medikamente. Im Haushalt sollten keine Kinder leben.

Nähere Informationen zu Mozart erhalten Sie telefonisch unter 069 423005 oder -06, per E-Mail an vermittlung-katzen@tsv-frankfurt.de oder auf www.tsv-frankfurt.de.

Mozart
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: ca. 8 Jahre
männlich, kastriert

Spendenkonto
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung von 1841 e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE28 5005 0201 0000 8813 67
BIC: HELADEF1822

26. April • St. Bonifatius Sachsenhausen

„Alex und die gelbe Maus“ – Theater für Kinder

Sachsenhausen. Am Sonntag, 26. April, präsentiert das Theater PATATI-PATATA im Konzertsaal von St. Bonifatius, Holbeinstraße 70, mit „Alex und die gelbe Maus“ ein Theaterstück für Kinder ab drei Jahren.

Rumps – es klirrt, ein Schrei: „Ihhh, eine Maus!“ Alex flüchtet ins Mauseloch. Dabei wollte er nur ein paar Krümel unter dem Frühstückstisch holen. „Alle schreien, wenn sie mich sehen“, denkt er traurig. Eines Mittags wagt er sich ins Kinderzimmer und trifft dort Willa, eine gelbe Aufziehmaus. „Ich bin Annas Lieblingsspielzeug. Ich darf alles!“, prahlt diese. Alex wünscht sich, auch so eine Maus zu sein. Doch als Willas Kurbel abbricht und sie in einer Kiste landet, bleibt Alex nur ein Wunsch: seine neue Freundin zu retten. Veranstaltungsbeginn ist um 16 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr. Tickets ab 11,50 Euro sind online per Weiterleitung über die Veranstalterseite www.die-fabrik-frankfurt.de erhältlich.

Erhältlich als CD & Download

„Der Zinker“

Folge 12 von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt“

Als der vorbestrafte John Leslie unter Mordverdacht gerät, ist die Sache für Chief Inspector Bliss und seine Kollegen eindeutig. Doch Leslie beteuert seine Unschuld und kann sich schließlich seiner Verhaftung entziehen. Zur gleichen Zeit fahndet Scotland Yard nach dem „Zinker“, einem berüchtigten Hehler, dessen wahre Identität niemand kennt. Es stellt sich heraus, dass die Fälle zusammenhängen. Jagt die Polizei etwa den Falschen? Bliss beschließt, John Leslie in eine Falle zu locken, um endlich Antworten zu erhalten…

„Bliss ermittelt“ ist eine hochspannende Kriminalreihe frei nach Motiven von Edgar Wallace.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: ca. 64 Min.
EAN: 4260209726125
Raute Media
www.rautemedia.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 CD von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt: Der Zinker“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Zinker“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 5. Mai, benachrichtigt.

Biete

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor - ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer - sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Anime „Nadia – The Secret of Blue Water Vol. 5 (Episode 17-20)“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 13.4.2026 · Erscheinung 30.4.2026

stadtjournal Frankfurt

1. - 3. Mai • Hessenpark

Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Mai, steht das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Gartenspezialisten aus der Region und darüber hinaus verwandeln das Museumsgelände zu Beginn der Sommersaison von jeweils 9 bis 18 Uhr in ein großes Pflanzenmeer.

Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. veranstaltet. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

www.hessenpark.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Familienkarte für den Pflanzenmarkt im Hessenpark. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pflanzenmarkt" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Anfang Mai findet im Hessenpark wieder der beliebte Pflanzenmarkt statt (Foto: Mathias Loebard)

17. April • Das Bett

A Tribute to Volbeat – Still Counting auf Tour

Still Counting hat sich nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa einen Namen gemacht

Frankfurt. Europas derzeit erfolgreichste Volbeat-Tribute-Band kommt nach Frankfurt. Am Freitag, 17. April, ist Still Counting um 20 Uhr live im Musikclub Das Bett zu erleben.

Begonnen hat alles 2015, als sich fünf Musiker aus Hessen unter dem Namen Still Counting zusammenschlossen. Der knallende Sound mit treibenden Drums, sägenden Gitarren, aber auch eingängigen Melodien sowie fast schon erschreckend ähnlicher Stimme wird bis aufs Genauste mit Originalequipment und unfassbarer Spielfreude auf den Club- und Festivalbühnen Europas zelebriert. Abgerundet wird alles durch eine professionelle Pyro- und Lichtshow, was zusammen nicht nur eingefleischte Metalfans mitreißt.

Still Counting geht es darum, gemeinsam mit dem Publikum die Songs ihrer Idole zu feiern. Karten kosten im Vorverkauf 22 Euro (zuzüglich Gebühren) und sind online über https://bett-club.de erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Still Counting in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Counting" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 8. April. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 9. April, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn an Ihrem Briefkasten folgende Hinweise stehen:

„Keine Werbung" oder **„Keine kostenlosen Zeitungen"**

dürfen wir unser Magazin aus rechtlichen Gründen nicht bei Ihnen abgeben. Wenn Sie das Heft dennoch erhalten wollen, bringen Sie bitte unseren Aufkleber **„stadtjournal? Ja bitte!"** an. Sie können diesen telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern:

Telefon 06051 53838-85 **vertrieb@verlag-stadtjournal.de**
Verlag Stadtjournal GmbH • Am Spitalacker 1 • 63571 Gelnhausen

Erfolgreiche Frankfurter Sportler*innen mit Sportplakette ausgezeichnet

Frankfurt. Beim Frankfurter Sportabend hat Oberbürgermeister und Sportdezernent Mike Josef zahlreiche Frankfurter Sportler*innen mit der Sportplakette ausgezeichnet. Mehr als 500 von insgesamt fast 900 ehrungsberechtigten Athlet*innen nahmen die Ehrung in der Paulskirche persönlich entgegen.

Unter den Geehrten waren Deutsche Meister*innen, Teilnehmer*innen an Europa- und Weltmeisterschaften sowie weitere Spitzenathlet*innen, die in den Jahren 2024 und 2025 nationale und internationale Top-Platzierungen in 54 Sportarten erzielt hatten.

Auch die Frankfurter Teilnehmenden an den Olympischen Winterspielen 2026 wurden im Rahmen des Sportabends besonders gewürdigt. Als Zeichen der Anerkennung trugen sich die Medaillengewinner*innen Laura Nolte, Deborah Levi und Adam Ammour in das Goldene Buch der Stadt Frankfurt ein.

Josef zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Leistungsstärke der Frankfurter Sportlandschaft: „Ich bin stolz auf die vielen Sportlerinnen und Sportler, die unsere Stadt auf nationaler und internationaler Ebene vertreten. Mit ihrem Einsatz, ihrer Disziplin und ihrem Teamgeist stehen sie beispielhaft für die Stärke des Frankfurter Sports. Sie zeigen, was mit Engagement und Leidenschaft möglich ist. Dazu gratuliere ich Ihnen sehr herzlich."

Überreicht wurden die Sportplaketten von Oberbürgermeister Josef, Wolfgang Weigert, Präsident des Deutschen Karate Verbands, Markus Kremin, Leiter des Olympiastützpunktes Hessen, Michaela Röhrbein, Vorständin Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes, Louise Hansen, ehemalige Fußballerin und Gründerin des Mädchen-Fußballprojekts „GRLS WNTD SOCCER", Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt, sowie Leon Ries, Geschäftsführer der Deutschen Sportjugend. Grundlage der Auszeichnungen ist die Ehrungsordnung der Stadt Frankfurt. Geehrt werden Sportler*innen, die für einen Frankfurter Turn- und Sportverein starten und/oder ihren Wohnsitz in Frankfurt haben und in den vergangenen zwei Jahren besondere sportliche Erfolge erzielt haben.

Neben den sportlichen Leistungen würdigte die Stadt auch das ehrenamtliche Engagement: Zehn Ehrenamtliche erhielten die Sportplakette für ihre langjährige Tätigkeit in Sportvereinen und Verbänden. Außerdem erhielt Siegfried Dietrich, langjähriger Sportdirektor des 1. FFC Frankfurt, eine Sonderauszeichnung für seine besonderen Verdienste um den Frankfurter Sport.

Auch bei den Garde- und Schautänzerinnen war die Freude über den Erhalt der Sportplaketten groß (© Sportamt Frankfurt am Main, Foto: Raman-Photos)

Bis 26. April • Museum Angewandte Kunst + saasfee*pavillon

„AI-Worlding: Künstlerische Forschung zu KI-generierten Weltmodellen"

Marlon Hesse, „When the Machine Decides", 2026, Sprühfarbe und Gesso auf Leinwand, 160 × 200 cm (© Marlon Hesse)

Frankfurt. Noch bis Sonntag, 26. April, ist in Frankfurt im Museum Angewandte Kunst und im saasfee*pavillon die thematische Gruppenausstellung „AI-Worlding" zu sehen. Sie fokussiert den Einfluss von KI-Systemen auf die Hervorbringung von Welten und Weltsichten aus der Perspektive der Kunst.

Im Zentrum steht das künstlerische Experiment als Untersuchungswerkzeug, um einerseits die Grenzen der vermeintlich unbegrenzten Möglichkeitsräume generativer Modelle erfahrbar zu machen und andererseits das sich stetig verändernde Verhältnis zwischen Menschen und KI-Systemen zu explorieren: Wann sind diese Tool, wann Co-Creator, und wo wird ihre Wirkmacht gar zum bestimmenden Faktor für gesellschaftliche und künstlerische Prozesse? Welchen Einfluss haben KI-Systeme und unsere Interaktion mit ihnen auf „Worlding"? Diese Fragen werden in der Ausstellung, die in Kooperation zwischen dem Museum Angewandte Kunst und dem saasfee*pavillon entstanden ist, thematisiert. Weitere Informationen gibt es online auf www.museumangewandtekunst.de und www.saasfee.de.

Neuer Frauen-Guide des Frankfurter Frauenreferats erhältlich

Frankfurt. Seit 2004 veröffentlicht das Frankfurter Frauenreferat alle zwei Jahre eine Neuauflage des Frauen-Guides. Der handliche Adressratgeber ist mit rund 300 Kontakten und Angeboten von Frankfurter Einrichtungen eine praktische und nützliche Informationsquelle für alle Frauen und Mädchen zu Themen wie Beruf und Bildung, Beratung und Hilfe, Kultur, Sport oder Freizeitmöglichkeiten.

Auch für die Netzwerkarbeit vieler Beratungsstellen und bei der zielgerichteten Orientierung von Anfragenden ist die Broschüre seit über zwei Jahrzehnten eine wertvolle Unterstützung. „Der Frauen-Guide ist weit mehr als ein Adressverzeichnis: Er ist ein Kompass für Frauen und Mädchen in Frankfurt. Er bündelt Wissen, öffnet Türen und zeigt konkrete Wege in herausfordernden Situationen ebenso wie bei neuen Aufbrüchen. Der Frauen-Guide macht sichtbar, wie stark die Infrastruktur für Frauen in Frankfurt gewachsen ist. Er steht für Vernetzung, Solidarität und für unser klares Ziel, Frauen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und ihre Rechte konsequent zu stärken“, sagt Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen.

Gabriele Wenner, Leiterin des Frauenreferats, ergänzt: „Der Frauen-Guide unterstützt Frauen und Mädchen praxisnah, individuelle Interessen wahrzunehmen, sich nachhaltig zu vernetzen und Herausforderungen selbstbestimmt zu bewältigen. Der Kontaktwegweiser bietet eine transparente Informations- und Angebotslandschaft und vermittelt praktische Zugänge zu den Frankfurter Frauennetzwerken.“

Die gedruckte Broschüre ist kostenlos im städtischen Frauenreferat erhältlich und kann bei Bedarf auch telefonisch unter 069 212 35319 oder per E-Mail an info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de bestellt werden.

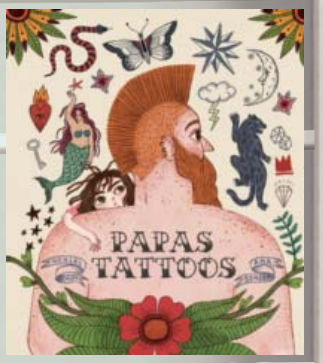
Außerdem gibt es den Frauen-Guide 2026/27 zum Download über frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/publikationen/frauenreferat/frauenguide sowie als App für das Smartphone in 19 Sprachen (sowohl für Apple- als auch für Android-Geräte). Zu finden ist sie auf apps.mmg.de.

BUCHTIPP

Nicolás Schuff

Papas Tattoos

Emilias lebt bei ihrem Papa. Der ist riesengroß, trägt Vollbart und hat viele Tattoos. Ein Stern, ein Matrose, eine Meerjungfrau, eine Pantherin und noch viele mehr schmücken seine Haut. Hinter jedem seiner Körperbilder steckt eine besondere Geschichte oder ein besonderer Mensch. Wenn Papa auf dem Sofa einschläft, werden seine Tätowierungen lebendig und Emilia erlebt mit ihnen echte Abenteuer. Kurze Texte und farbenfrohe Illustrationen von Ana Sender machen das Bilderbuch zu einer tollen Gute-Nacht-Lektüre für Kinder ab vier Jahre. Aber auch Eltern werden ihre Freude an der magischen Tochter-Vater-Geschichte haben.



Informationen für den Kauf:
Penguin Verlag • 2024
512 Seiten • 26 Euro
ISBN 978-3-328-60371-9

Oder leiht es hier aus:

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Bibliothekszentrum Sachsenhausen • Hedderichstr. 32
Mo, Fr 11-17 h • Di, Do 13-19 h • Mi 11-19 h • Sa 11-14 h
Telefon 069 21233958 • stadtbuecherei.frankfurt.de

Mehr Barrierefreiheit, mehr Teilhabe

Frankfurt. Die Stadt Frankfurt analysiert ihre öffentlichen Gebäude, um deren Barrierefreiheit weiter zu verbessern. Ziel ist die selbstverständliche Teilhabe an öffentlichen Angeboten auch für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Die Arbeit zeigt Früchte: Beim barrierefreien Umbau der Gebäude ist die Stadt spürbar vorangekommen.

Eine Analyse der Stabsstelle Inklusion im Dezernat für Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlichen Zusammenhalt von Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg ergab, dass bereits 90 Prozent von 380 untersuchten städtischen Liegenschaften barrierefrei zugänglich sind. Für 38 städtische Gebäude wird jetzt geprüft, ob auch sie barrierefrei umgebaut werden können.

Eskandari-Grünberg erklärt: „Unser Ziel ist, dass möglichst alle städtisch genutzten Gebäude barrierefrei werden, denn öffentliche Angebote sind für alle da. Auch Menschen mit Behinderungen sollen selbstverständlich teilnehmen können. Dazu haben wir ein Förderprogramm mit einem Volumen von knapp einer Million Euro pro Jahr aufgelegt.“

Auf der Website frankfurt-inklusiv.de gibt es für 5.400 Orte in Frankfurt Informationen zur Barrierefreiheit. Die Orte wurden exakt vermessen, um Menschen mit Behinderungen genaue Informationen zur Ver-

Ein Beispiel für die gelungene Verbesserung der Barrierefreiheit in einem öffentlichen Gebäude ist das Blindenleitsystem im Historischen Museum (© #visitfrankfurt, Foto: Andi Weiland)

Frankfurter Gastronomie zeigt großes Herz für schwerkranke Kinder

Frankfurt. Eine starke Geste aus der Frankfurter Gastronomieszene: Der Verein Stützende Hände e.V. hat gemeinsam mit mehreren lokalen Betrieben insgesamt 10.500 Euro für schwerkranke Kinder gesammelt. Die Spendensumme wurde nun offiziell an Make-A-Wish Deutschland übergeben. Damit erfüllt der Verein Herzenswünsche von Kindern, die an Krebs erkrankt sind.

Die Aktion fand rund um den Internationalen Kinderkrebstag statt und vereinte zahlreiche Frankfurter Lieblingsadressen, darunter Goldies Smashburger, Super Bros, Smashed Köfte, Rocco's und Isoletta Promis. Auch die Bäckerei Huck schloss sich mit einer besonderen Kreppel-Aktion an. Die beteiligten Gastronomen spendeten jeweils einen Teil ihrer Tageseinnahmen und bewiesen damit, dass soziales Engagement und Genuss perfekt zusammenpassen.

Özgür Düzel, Gründer von Stützende Hände e.V., betont: „Jede Spende, jeder Beitrag hilft uns, Kindern in schweren Zeiten Mut und Hoffnung zu schenken. Diese Aktion zeigt, was entstehen kann, wenn eine ganze Stadt zusammenhält – ganz im Sinne des Mottos unserer Initiative: ‚Essen gehen. Gutes tun.'"

Tina Faber von Make-A-Wish Deutschland erklärt: „Dank Aktionen wie dieser können wir Herzenswünsche erfüllen, die weit mehr bedeuten als nur einen schönen Moment. Sie geben Kindern und ihren Familien Kraft, Zuversicht und ein Stück Lebensfreude zurück."

(v.l.) Tina Faber (Make-A-Wish), Hasan Aslan (Chefkoch Rocco's) und Enis Özcan (Inhaber Smash Köfte) bei der Übergabe des Spendenschecks (© Stützende Hände e.V.)

stuetzende-haende.de

Demokratiekonzerte begeistern Jung und Alt in der Paulskirche

Frankfurt. Demokratie für die Ohren – das sollten im Februar Hunderte kleine und große Frankfurter*innen in der Paulskirche erleben. Der Verein ProMusica hatte zu zwei moderierten Vermittlungskonzerten unter dem Motto „Stimmen der Demokratie" eingeladen. Den Anfang machte vormittags ein Konzert für Schüler*innen, abends folgte ein „Bürgerkonzert". Gespielt wurden jeweils Werke von Beethoven, Shostakovich, Mendelssohn und Verdi.

Die erst 13 Jahre alte Klavier-Solistin Sofia Maholetti verzauberte das Publikum mit Ausschnitten aus Klavierkonzerten von Beethoven und Mendelssohn (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Holger Menzel)

Am Vormittag lauschten Schüler*innen von acht Frankfurter Schulen dem durch den Musikpädagogen und Dirigenten Christoph Gotthardt geleiteten Philharmonischen Orchester Frankfurt in der Paulskirche. Sie wirkten teilweise auch selbst als Sänger*innen in Chören mit, unter anderem mit dem Lied „Die Gedanken sind frei".

Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg hieß die 300 Kinder und Jugendlichen willkommen. Sie sagte: „Musik und Demokratie haben viel gemeinsam. Beide leben vom Zuhören, vom Miteinander und davon, unterschiedliche Stimmen zu einem Ganzen zu verbinden. In der Musik wie in der Demokratie kommt es auf jede einzelne Stimme an. Nur wenn wir einander wahrnehmen und respektieren, entsteht Harmonie. Gerade in einer Zeit, in der demokratische Selbstverständlichkeiten zunehmend infrage gestellt werden, sind Solidarität und demokratische Werte wichtiger denn je."

In seiner Moderation hob der Musikpädagoge Gotthardt hervor, dass „Musik manchmal Dinge besser ausdrücken kann, als Worte es vermögen". So sei in Beethovens dritter Sinfonie „ein Miteinander zu hören, ohne das es keine Weiterentwicklung in der Gesellschaft gibt".

Am Abend folgte das „Bürgerkonzert" für die Eltern der Schüler*innen, die am Vormittag bereits dasselbe Konzert gehört hatten. Die Cello-Solistin Anastasia Kobekina brillierte mit dem 1. Cellokonzert von Shostakovich. Zudem präsentierte die gerade einmal 13 Jahre alte Klavier-Solistin Sofia Maholetti ihr Können mit Ausschnitten aus Klavierkonzerten von Beethoven und Mendelssohn.

Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, begrüßte die Gäste in der Paulskirche und betonte die besondere Bedeutung dieses Formats für Familien, die über die gemeinsam erlebte Musik in den Austausch kommen könnten: „Das Konzert steht unter dem Motto ‚Stimmen der Demokratie' und bietet einen wunderbaren Anlass, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Wie klingen Gesellschaften, in denen um Demokratie gerungen wird, in denen demokratische Werte gefährdet sind oder in denen Demokratie zu neuer Freiheit führt? Wenn Eltern mit ihren Kindern im Anschluss über diese Fragen ins Gespräch kommen, ist das ein großer Erfolg und das Beste, was ein Vermittlungskonzert leisten kann."

Der Verein ProMusica hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frankfurter Schüler*innen klassische Orchestermusik nahezubringen. Zum einen soll Kultur als ästhetischer Wert vermittelt und zum anderen Bezüge zum aktuellen gesellschaftlichen Kontext und zur Lebenswelt junger Menschen hergestellt werden. Initiiert wurde die Reihe vom Musikpädagogen Christoph Gotthardt, der sich für die Musikvermittlung in Frankfurt stark macht und seine Angebote in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt umsetzt. Gefördert werden die Schülerkonzerte, die Pro Musica e.V. durchführt, vom Kulturamt der Stadt Frankfurt, von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung, der Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung sowie der Berner Stiftung.

DIE HAINER HÖFE IN FRANKFURT-SACHSENHAUSEN

Eigentums-Wohnungen am Hainer Weg

seit 1969
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

06126 588-120

www.dietmar-buecher.de